

Kurzfilm: Die Drei Dunklen Könige

Themen: Weihnachten, Krieg, Leid, Hoffnung

INHALT

Im Stil einer Graphic Novel erzählt der Animationsfilm die Kurzgeschichte von Wolfgang Borchert aus dem Jahr 1946. Die Kurzgeschichte überträgt Motive der Weihnachtsgeschichte in die Nachkriegszeit. In den Trümmern einer Stadt nach dem Zweiten Weltkrieg wird an einem kalten Weihnachtsabend ein Kind geboren. Drei vorbeikommende Kriegsheimkehrer beschenken die Familie wie die Heiligen Drei Könige. Das Neugeborene wird für sie wie für die Eltern zum Hoffnungsträger in einer hoffnungslos erscheinenden Zeit.

Die Drei Dunklen Könige, 10 Minuten, Animationsfilm, Deutschland 2021, Regie: Anton Deutschmann
Produktion: Katholisches Filmwerk Steyl Medien, FSK ab 14 Jahre.

IMPULSE NACH DEM FILM

- Welche drei Motive prägen deiner Meinung nach die Kurzgeschichte «Die Drei Dunklen Könige»? Verteile drei Klebepunkte! Die Begriffe Licht, Dunkelheit, Macht, Humor, Leid, Tod, Freundschaft, Wärme, Krieg, Verzweiflung, Weihnachten u.a. werden einzeln auf Karten geschrieben

und an eine Pinnwand geheftet.

Das Ergebnis würdigen und über die Ergebnisse ins Gespräch kommen.

- Die biblische Erzählung über die Heiligen Drei Könige im Matthäusevangelium Mt 2,1-12 lesen. Wie werden die Heiligen Drei Könige beschrieben? Was fällt euch auf?
- Was sind die Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen der Kurzgeschichte von Wolfgang Borchert und der Erzählung im Matthäusevangelium?
- Welche Motive oder Bilder werden für Hoffnung im Kurzfilm verwendet?
- Wie könnte Borcherts Kurzgeschichte heute umgesetzt werden? Wo würde sie spielen und warum? Wer wären die drei Heiligen Könige? Welche Ängste und Sorgen hätten der Vater und die Mutter?

BEZUGSMÖGLICHKEITEN

<https://www.relimedia.ch/> als DVD mit Arbeitsmaterialien oder im Mediendownload/Streaming

Ausgabe Nr. 54 • Dezember 2022

LIEBE MITARBEITENDE IN DER KONFIRMATION- SARBEIT

Ja, der Kurzfilm «Die drei dunklen Könige» ist düster. Wir waren im Team verschiedener Meinung, ob der Film für die Konfirmationsarbeit geeignet ist. Der Kurzfilm hat mich beeindruckt durch seine Ruhe, die schlichten Bilder, der Wechsel von Licht und Schatten, die kurzen Sätze. Der Film eignet sich als Einstieg, um mit Konfirmanden und Konfirmandinnen über die Bedeutung von Weihnachten ins Gespräch zu kommen. Damals war es ein dunkler Stall in Bethlehem, 1946 eine zerbombte Stadt und heute? Wo würde heute eine aktuelle Weihnachtsgeschichte spielen? Und wer wäre dabei? Welche Geschenke wären heute angebracht?

Eine hoffnungsvolle Advents- und Weihnachtszeit wünscht

Jessica Stürmer-Terdenge, Pfrn.
Konfirmationsarbeit

KONTAKT

Jessica Stürmer-Terdenge, [E-Mail](#)

ARCHIV

- [KonfT!PP abonnieren](#)
- [weitere Ausgaben](#)

Reformierte Landeskirche Zürich
Abt. Kirchenentwicklung,
Konfirmationsarbeit